

Laudatio 2023

An Ozobots Fairytale

(Kategorie A „Projekte von und mit Kindern)

Sandra Liebender, Gutes Aufwachsen mit Medien (GAmM)



Ich sehe eine Pressspanplatte, auf der Maschendraht, Pinsel und Farbe, Kleber und Pappmaschee liegen und frage mich, was das mit einem Medienprojekt zu tun hat? Da tauchen kleine rot und blau leuchtende Halbkugeln auf, die über die Platten gleiten. Den Medienpraktiker*innen unter Ihnen besser als „Ozobots“ bekannt. Eine Märchenlandschaft nimmt Gestalt an: Vulkane, Brücken, Blumeninseln und Höhlen entstehen. Plötzlich! Furchteinflößende Ozobot-Zombiemeerjungfrauen tauchen auf und hindern den Ozobot-Ritter am Weiterkommen. Ob der Ritterroboter dieses Hindernis überwinden kann, um die Prinzessin zu retten? Das werden uns sicherlich gleich die Macher*innen von *An Ozobots Fairytale* verraten.

Wir finden, dieses moderne Märchen ist ein vielschichtiges Medienprojekt, das die Elemente Robotik, Storytelling und Werkeln originell zusammenbringt. Dabei geht der Ansatz deutlich über klassische Anwendungsszenarien der Ozobots hinaus. In einem kreativen Setting werden vielmehr Elemente von Geisterbahnen und Märchen bedient, in denen die kleinen Roboter abenteuerliche Geschichten erleben. In allen Projektphasen haben sich die Kinder aktiv und kreativ beteiligt: von der Programmierung über die Entwicklung der Geschichten hin zur Kulissen- und Kostümgestaltung.

Das Projekt *An Ozobots Fairytale* gibt 8- bis 12-Jährigen einen kindgerechten Raum, sich kreativ, künstlerisch und handwerklich auszuprobieren und dabei der eigenen Fantasie freien Lauf zu lassen. Der Ansatz, eine Spielwiese zu schaffen, auf der Kinder ihre Geschichten frei von Vorgaben oder Einschränkungen kreieren können und die Erwachsenen nur Gast sind, ist dabei beispielgebend.

Herzlichen Glückwunsch an die Kinder und das Team um Stefan Koeck von der Medienwerkstatt Identity Films e.V.!